



# Weinedition KASTNER

Die Sammlung von 1996 bis 2024

# Die Familie Kastner und die „Sammlung KASTNER“



Stift Zwettl



Weingut Schloss Gobelsburg

Die Firma KASTNER hat als Lebensmittelgroßhändler schon immer zu Weihnachten Weine an Kunden, Mitarbeiter und Ehrengäste als kleine Aufmerksamkeit verschenkt.

Dabei ist die Idee entstanden, die Weine mit eigenen, jährlich wechselnden Künstleretiketten zu versehen. Da die Familie Kastner einen engen persönlichen Kontakt mit vielen bildenden Künstlern pflegt und in circa 50 Jahren eine umfangreiche Bildersammlung entstanden ist, lag es nahe, für diese Weinedition nur Arbeiten aus dieser „Sammlung KASTNER“ auszuwählen. Diese Sammlung umfasst ausschließlich Werke von Malern mit denen die Familie Kastner befreundet oder wenigstens persönlich bekannt ist. Sie wird zu einem guten Teil auch in den Betriebsräumen präsentiert und ist somit auch für die Mitarbeiter und Besucher zugänglich. Ein Ziel der Weinedition ist es auch, Mitarbeitern, Kunden und allen Interessierten Kunst näher zu bringen.

Da die KASTNER Gruppe ihren Hauptsitz in Zwettl hat, wo sich auch das Zisterzienserkloster Stift Zwettl befindet, wurde von dessen Weingut „Schloss Gobelsburg“ immer der naturbelassene Grüne Veltliner „Messwein“ des Vorjahres gefüllt. Diese Weinedition in der jährlichen Auflage von ca. 4.000 Flaschen kommt nicht in den Verkauf, sondern wird nur verschenkt.

Jedem Künstler wird nur einmal ein Etikett gewidmet. Es gibt noch von vielen Malern Arbeiten in der „Sammlung KASTNER“ – so ist auch für die nächsten Jahre für eine Fortsetzung der Edition gesorgt. Man sieht, dass die Bilderauswahl über die Jahre ganz individuell erfolgte und keiner strengen Ausrichtung nach Kunstrichtungen unterliegt, sondern nur der persönlichen Wertschätzung den Künstlern gegenüber verpflichtet ist.

# 2024

Team Brokkoli  
Der sanfte Kick  
2024

Das Team Brokkoli begleitet die Familie Kastner schon über 10 Jahre, wenns um Marketing, Werbung und Gestaltung geht. Die diesjährige Weinetikette ist ein künstlerisches Projekt, das mit Hilfe von künstlicher Intelligenz gestaltet wurde. Es ist eines aus einem ganzen Set von KI-Sujets zum Thema Kastner & Kulinarik.



Team Brokkoli



Der sanfte Kick | 2024

KI-generiert



2023

Chen Xi  
The Last Knot  
2017

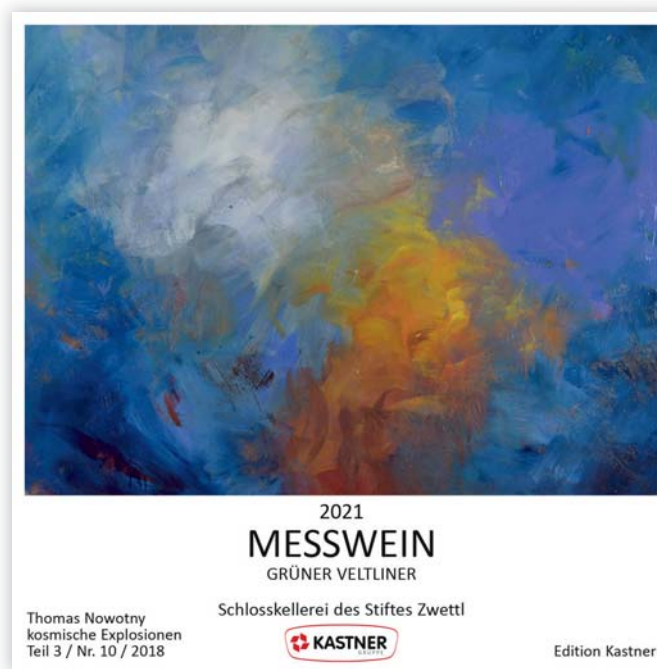
Der seit 30 Jahren in Österreich lebende chinesische Künstler Chen Xi arbeitet mit einem sehr breiten künstlerischen Repertoire. Dieses reicht von feinsten Tusche-Zeichnungen über großflächige abstrakte Werke bis hin zu filigranen Bleistiftarbeiten.



# 2022

Thomas Nowotny  
kosmische Explosionen  
2018

Mit dem Salzburger Künstler Thomas Nowotny verbindet die Familie Kastner auch eine verwandtschaftliche Beziehung. Der Werkzyklus „kosmische Explosionen“ aus dem Jahr 2018, begeistert durch seine tiefgründige Dynamik.



# 2021

Jakob Gasteiger  
ohne Titel  
2019

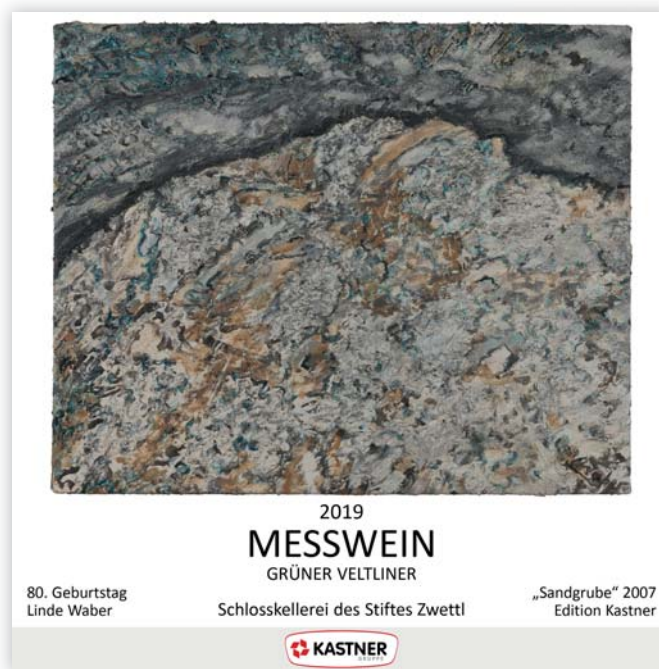
Seit vielen Jahren ist eine schöne rote Arbeit von Jakob Gasteiger im Besitz der Familie Kastner und bereitet viel Freude. Der Künstler geht mit seiner analytischen Malerei völlig neue Wege.



# 2020

Linde Waber  
„Sandgrube“  
2007

Das Kunstwerk auf der KASTNER Weinedition 2020 stammt von der Zwettler Künstlerin Linde Waber. Einerseits zur Würdigung ihres intensiven Kunstschaffens, andererseits zur Feier ihres 80. Geburtstages.



# 2019

Hans Staudacher  
ohne Titel  
1981

Die KASTNER Weinedition 2019 ist dem Künstler Hans Staudacher und der Kunstrichtung des Tachismus gewidmet.





# 2018

Franz Vinzenz Dressler  
„Zwei Mädchen“  
1958

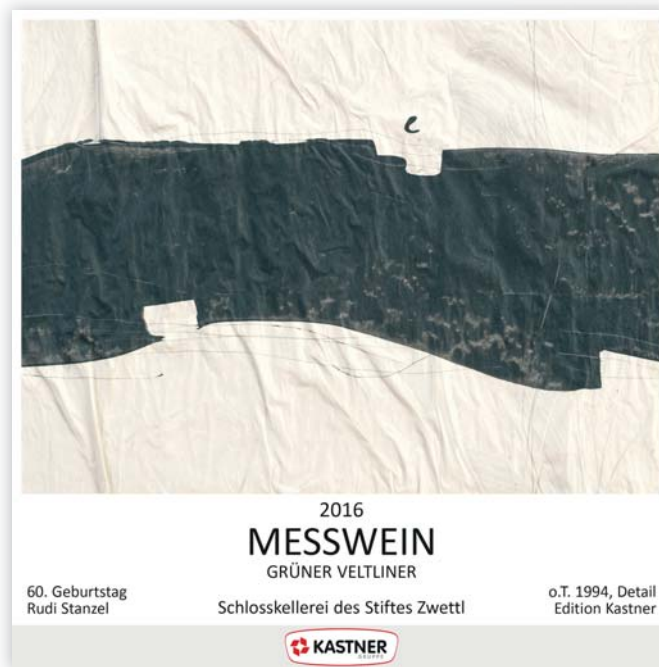
1958 kaufte Peter Kastner als Schüler der Handelsakademie Krems bei einer Atelierausstellung in der Kremser Landstraße ganz unbedarft sein erstes Bild „Zwei Mädchen“ von Franz Vinzenz Dressler, weil es ihm spontan gefiel. Damit war sein Interesse an der Bildenden Kunst geweckt, das in den folgenden Jahrzehnten zur Sammlung KASTNER führte.



# 2017

Rudi Stanzel  
o.T. / Detail  
1994

Seit vielen Jahren verbindet die Familie Kastner mit Rudi Stanzel und seiner Frau ein freundschaftlicher Kontakt. Seine konsequente künstlerische Arbeit mit einer reduzierten Farbpalette macht ihn unverwechselbar.



2016

Helmut Schickhofer  
„Be-Haus-ung mit Aufstiege“  
1981

„Be-Haus-ung mit Aufstiege“ in freundschaftlicher Erinnerung an den Zwettler Künstler Helmut Schickhofer (1942 – 1998).



# 2015

Arnulf Rainer  
Kreuz 2 Rot  
1970

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Edition KASTNER wurde das Werk „Kreuz 2 Rot“ von Arnulf Rainer präsentiert.



# 2014

Markus Prachensky  
 Monte S. Angelo  
 1976

Für die Weinedition 2014 wurde  
 das Werk „Monte S. Angelo“ 1976 von  
 Markus Prachensky (1932 – 2011) gewählt.



2013

Hermann Nitsch  
Opus 18

Eine in der „Sammlung KASTNER“  
befindliche, frühe Arbeit von Hermann  
Nitsch „Opus 18“ ziert zu Ehren seines  
75. Geburtstages das Etikett 2013.



2012

Eduard Angeli  
Laguna di Venezia



Ein Bild des jetzt in Venedig arbeitenden  
Eduard Angeli zeigt das Etikett 2012.



# 2011

Arnulf Neuwirth  
Weinlese

Besonders berührend war der Kontakt mit Arnulf Neuwirth, der wenige Monate vor seinem 100. Geburtstag eigens ein Etikett für 2011 gestaltete. Es war die letzte Arbeit im Leben dieses liebenswerten „Collagisten“, wie er genannt wurde.





# 2010

Martin Kitzler  
Ich bin perfekt

Der Zwettler Künstler Martin Kitzler, der auch die Hallenfassade des Großhandelslagers in Zwettl gestaltete, wurde anlässlich seines 40. Geburtstages eingeladen, das Etikett für 2010 zu entwerfen.



# 2009

Stephan Holzhauser  
Stift Zwettl

Zum 90. Geburtstag wurde das Etikett 2009 dem malenden Zisterzienserpater Stephan Holzhauser gewidmet. Es stellt sein Zwettler Kloster dar.



# 2008

Astrid Hofstätter  
Mary prays for you

Ein Bild der jungen Malerin Astrid Hofstätter wurde für 2008 ausgewählt.



# 2007

Stefan Emmelmann  
Cosmos Sulphureus

Eine Doppelarbeit von Stefan Emmelmann  
gibt das Etikett von 2007 wieder.



2006

Thomas Leitner  
Ernte-Wolken

2006 wurde ein Bild des 1948 verstorbenen  
Thomas Leitner – der Waldviertler  
„Wolken-Leitner“ – ausgesucht.



# 2005

Josefina Pino  
Celebration

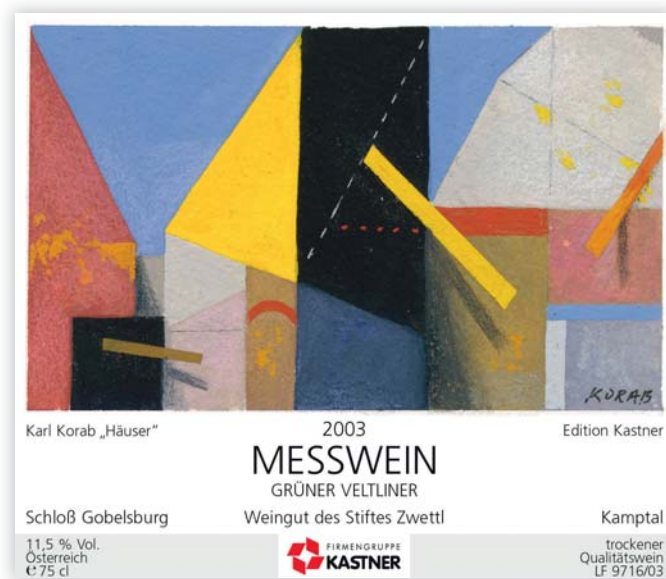
Die spanische Künstlerin Josefina Pino, verheiratet mit dem Maler Peter Marquant, hat 2005 ein eigenes Etikett gestaltet.



2004

Karl Korab  
Häuser

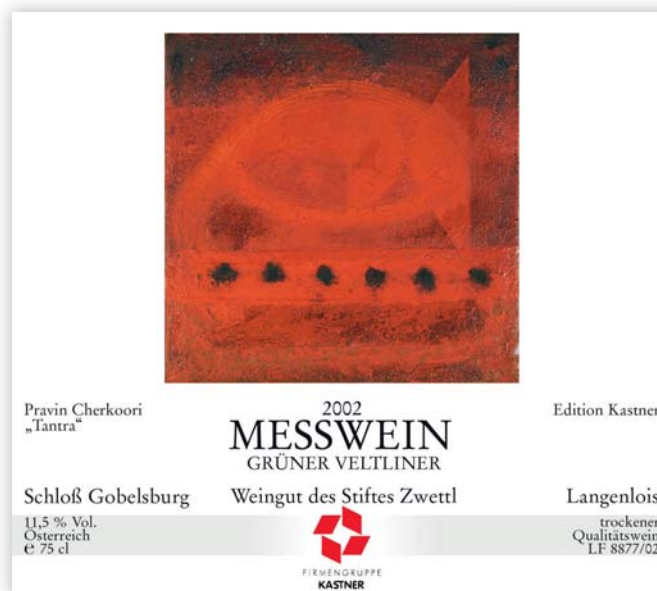
2004 gestaltete Karl Korab eigens ein Etikett, da ihm die in der Sammlung vorhandenen Bilder als nicht geeignet genug erschienen.



# 2003

Pravin Cherkoori  
Tantra

Ein Bild, des „malenden, indischen Philosophen“ Pravin Cherkoori, der meist in Wien lebt, wurde 2003 gezeigt.





# 2002

Franco Renzulli  
Il Sogno del Goto

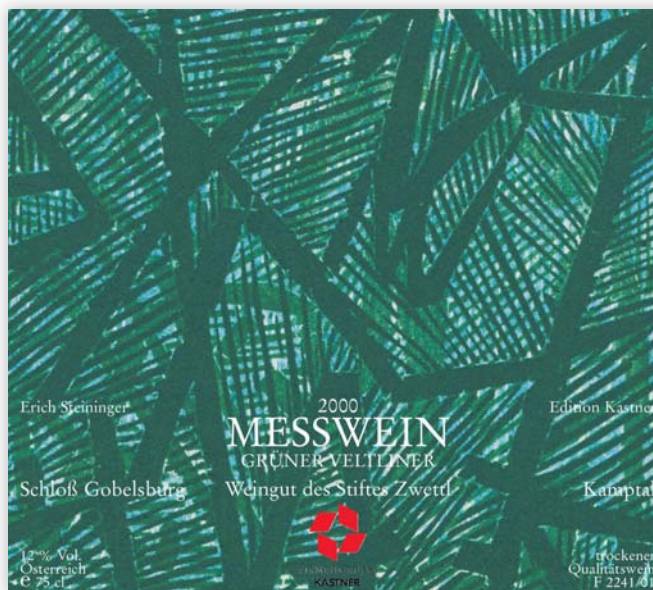
2002 kam ein venezianischer Freund  
von Friedensreich Hundertwasser,  
Franco Renzulli, an die Reihe.



2001

Erich Steiner  
Holzschnitt ohne Titel

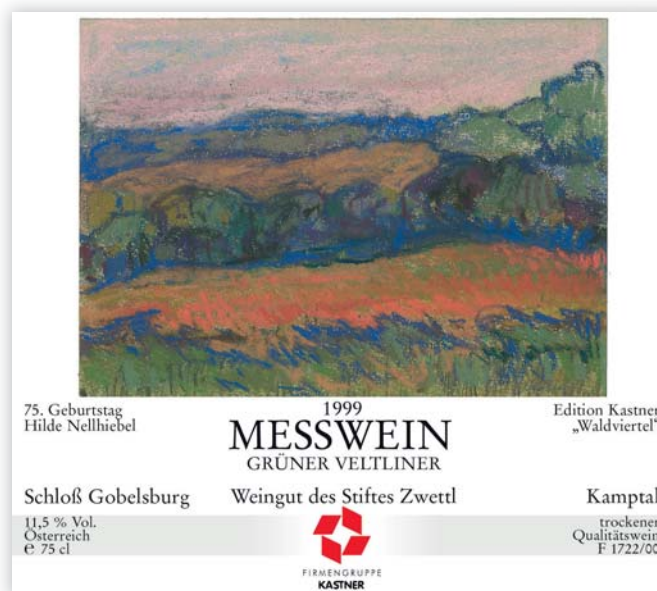
Erich Steiner (1939 – 2015), Meister des  
Holzschnittes, gestaltete das Etikett 2001.



# 2000

Hilde Nellhiesel  
Waldviertel

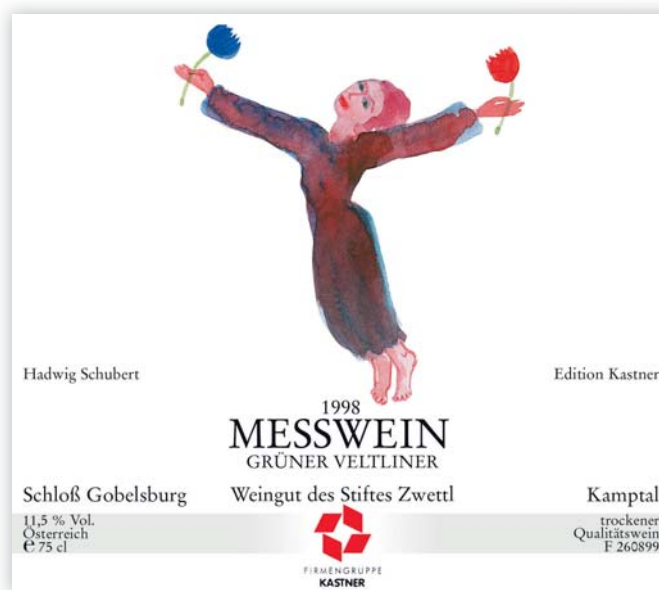
Zum 75. Geburtstag wurde das Etikett 2000 der Schwiegermutter von Peter Kastner, Hilde Nellhiesel, gewidmet, über deren malerisches Schaffen im NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst in St. Pölten eine Retrospektive zu sehen war.



# 1999

Hadwig Schubert  
ohne Titel

Die erste Frau, die ein Etikett gestaltete, war im Jahr 1999 die – in Radstadt geborene und im Waldviertel und Sri Lanka arbeitende – Hadwig Schubert.



# 1998

Friedensreich Hundertwasser

(895) DAS GRAS MARSCHIERT

© HAREL, Wien

Mit Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) verband die Familie eine jahrzehntelange Freundschaft, da er mit seiner Hahnsäge ein Nachbar am Kamp war. Das Etikett für die Weinedition 1998 wurde von ihm gestaltet.



# 1997

Franz Grabmayr  
Tanz

1997 wurde das Etikett Franz Grabmayr (1927–2015) gewidmet, der seit Jahrzehnten im Sommer ebenfalls im Waldviertel – zuletzt in Uttissenbach – arbeitete.



# 1996

Peter Marquant  
ohne Titel

Den Anfang machte 1996 der Familienfreund Peter Marquant, der sein Atelier mehr als zehn Jahre in seiner Uttissenbachmühle hatte. Heute lebt und arbeitet er in Spanien.





Weinedition KASTNER – Die Sammlung im Überblick

# Weinedition KASTNER

Die Sammlung im Überblick





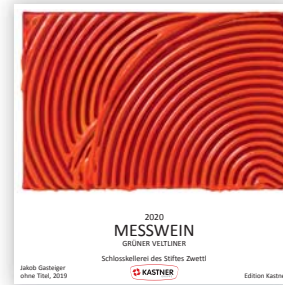
2024  
Team Brokkoli



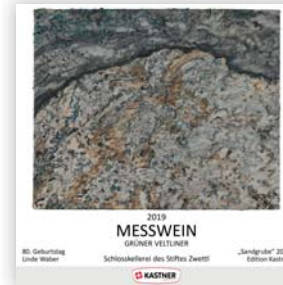
2023  
Chen Xi



2022  
Thomas Nowotny



2021  
Jakob Gasteiger



2020  
Linde Waber



2019  
Hans Staudacher



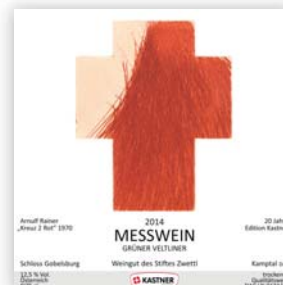
2018  
Franz Vinzenz Dressler



2017  
Rudi Stanzel



2016  
Helmut Schickhofer



2015  
Arnulf Rainer



2014  
Markus Prachensky



2013  
Hermann Nitsch



2012  
Eduard Angeli



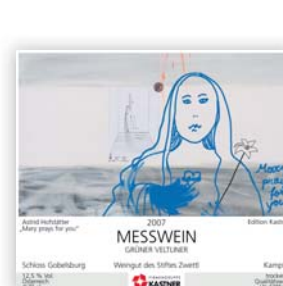
2011  
Arnulf Neuwirth



2010  
Martin Kitzler



2009  
Stephan Holzhauser



2008  
Astrid Hofstätter



2007  
Stefan Emmelmann



2006  
Thomas Leitner



2005  
Josefina Pino



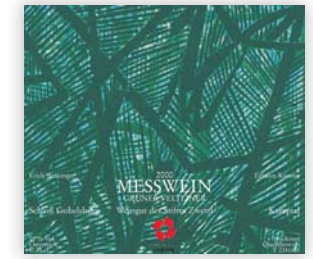
2004  
Karl Korab



2003  
Pravin Cherkoori



2002  
Franco Renzulli



2001  
Erich Steinger



2000  
Hilde Nellhiebel



1999  
Hadwig Schubert



1998  
Hundertwasser



1997  
Franz Grabmayr



1996  
Peter Marquant



2024



2023



2022



2021



2020



2019



2018



2017



2016



2015



2014



2013



2012



2011



2010



2009



2008



2007



2006



2005



2004



2003



2002



2001



2000



1999



1998



1997



1996

# Familie Kastner und Künstlerfreunde

- 1996 Den Anfang machte 1996 der Familienfreund Peter Marquant, der sein Atelier mehr als zehn Jahre in seiner Uttissenbachmühle hatte. Heute lebt und arbeitet er in Spanien.
- 1997 1997 wurde das Etikett Franz Grabmayr (1927–2015) gewidmet, der seit Jahrzehnten im Sommer ebenfalls im Waldviertel – zuletzt in Uttissenbach – arbeitete.
- 1998 Mit Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) verband die Familie eine jahrzehntelange Freundschaft, da er mit seiner Hahnsäge ein Nachbar am Kamp war. Das Etikett für die Weinedition 1998 wurde von ihm gestaltet.
- 1999 Die erste Frau, die ein Etikett gestaltete, war im Jahr 1999 die – in Radstadt geborene und im Waldviertel und Sri Lanka arbeitende – Hadwig Schubert.
- 2000 Zum 75. Geburtstag wurde das Etikett 2000 der Schwiegermutter von Peter Kastner, Hilde Nellhiebel, gewidmet, über deren malerisches Schaffen im NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst in St. Pölten eine Retrospektive zu sehen war.
- 2001 Erich Steininger (1939–2015), Meister des Holzschnittes, gestaltete das Etikett 2001.
- 2002 2002 kam ein venezianischer Freund von Friedensreich Hundertwasser, Franco Renzulli, an die Reihe.
- 2003 Ein Bild, des „malenden, indischen Philosophen“ Pravin Cherkoori, der meist in Wien lebt, wurde 2003 gezeigt.
- 2004 2004 gestaltete Karl Korab eigens ein Etikett, da ihm die in der Sammlung vorhandenen Bilder als nicht geeignet genug erschienen.
- 2005 Die spanische Künstlerin Josefina Pino, verheiratet mit dem Maler Peter Marquant, hat 2005 ein eigenes Etikett gestaltet.
- 2006 2006 wurde ein Bild des 1948 verstorbenen Thomas Leitner – der Waldviertler „Wolken-Leitner“ – ausgesucht.
- 2007 Eine Doppelarbeit von Stefan Emmelmann gibt das Etikett von 2007 wieder.
- 2008 Ein Bild der jungen Malerin Astrid Hofstätter wurde für 2008 ausgewählt.
- 2009 Zum 90. Geburtstag wurde das Etikett 2009 dem malenden Zisterzienserpater Stephan Holzhauser gewidmet. Es stellt sein Zwettler Kloster dar.
- 2010 Der Zwettler Künstler Martin Kitzler, der auch die Hallenfassade des Großhandelslagers in Zwettl gestaltete, wurde anlässlich seines 40. Geburtstages eingeladen, das Etikett für 2010 zu entwerfen.
- 2011 Besonders berührend war der Kontakt mit Arnulf Neuwirth, der wenige Monate vor seinem 100. Geburtstag eigens ein Etikett für 2011 gestaltete. Es war die letzte Arbeit im Leben dieses liebenswerten „Collagisten“, wie er genannt wurde.
- 2012 Ein Bild des jetzt in Venedig arbeitenden Eduard Angeli zeigt das Etikett 2012.
- 2013 Eine in der „Sammlung KASTNER“ befindliche, frühe Arbeit von Hermann Nitsch „Opus 18“ zielt zu Ehren seines 75. Geburtstages das Etikett 2013.
- 2014 Für die Weinedition 2014 wurde das Werk „Monte S. Angelo“ 1976 von Markus Prachensky (1932–2011) gewählt.

- 2015 Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Edition KASTNER wurde das Werk „Kreuz 2 Rot“ von Arnulf Rainer präsentiert.
- 2016 Helmut Schickhofer „Be-Haus-ung mit Aufstiege“ in freundschaftlicher Erinnerung an den Zwettler Künstler.
- 2017 Seit vielen Jahren verbindet die Familie Kastner mit Rudi Stanzel und seiner Frau ein freundschaftlicher Kontakt. Seine konsequente künstlerische Arbeit mit einer reduzierten Farbpalette macht ihn unverwechselbar.
- 2018 1958 kaufte Peter Kastner als Schüler der Handelsakademie Krems bei einer Atelierausstellung in der Kremser Landstraße ganz unbedarft sein erstes Bild „Zwei Mädchen“ von Franz Vinzenz Dressler, weil es ihm spontan gefiel. Damit war sein Interesse an der Bildenden Kunst geweckt, das in den folgenden Jahrzehnten zur Sammlung KASTNER führte.
- 2019 Die KASTNER Weinedition 2019 ist dem Künstler Hans Staudacher und der Kunstrichtung des Tachismus gewidmet.
- 2020 Das Kunstwerk auf der KASTNER Weinedition 2020 stammt von der Zwettler Künstlerin Linde Waber. Einerseits zur Würdigung ihres intensiven Kunstschaffens, andererseits zur Feier ihres 80. Geburtstages.
- 2021 Seit vielen Jahren ist eine schöne rote Arbeit von Jakob Gasteiger im Besitz der Familie Kastner und bereitet viel Freude. Der Künstler geht mit seiner analytischen Malerei völlig neue Wege.
- 2022 Mit dem Salzburger Künstler Thomas Nowotny verbindet die Familie Kastner auch eine verwandtschaftliche Beziehung. Der Werkzyklus „kosmische Explosionen“ aus dem Jahr 2018, begeistert durch seine tiefgründige Dynamik.
- 2023 Der seit 30 Jahren in Österreich lebende chinesische Künstler Chen Xi arbeitet mit einem sehr breiten künstlerischen Repertoire. Dieses reicht von feinsten Tusche-Zeichnungen über großflächige abstrakte Werke bis hin zu filigranen Bleistiftarbeiten.
- 2024 Das Team Brokkoli begleitet die Familie Kastner schon über 10 Jahre, wens um Marketing, Werbung und Gestaltung geht. Die diesjährige Weinetikette ist ein künstlerisches Projekt, das mit Hilfe von künstlicher Intelligenz gestaltet wurde. Es ist eines aus einem ganzen Set von KI-Sujets zum Thema Kastner & Kulinarik.